dostal & partner

gegründet 1990

Sicherstellung einer zukunftsfesten, integrierten und einwohnernahen ärztlichen Versorgung

Vilsbiburg/Berlin, Januar 2023

Leistungen

kommunale MVZ

Bis 2030 wird es bundesweit rd. 100 Medizinische Versorgungszentren in kommunaler Trägerschaft geben. Derzeit haben 25 kommunale MVZ eine KV-Zulassung

Primärversorgungszentren und -netzwerke

Der Bündelung von Leistungen des Gesundheits- und Sozialwesens in wohnortnahen Zentren kommt eine immer größer werdende Bedeutung zu.

Machbarkeitsstudien

Machbarkeitsstudien, Versorgungsforschung und Bestands- und Bedarfsanalysen für Kommunen, Institutionen sowie private und öffentliche Träger und Leistungserbringer

Neue Versorgungsmodelle

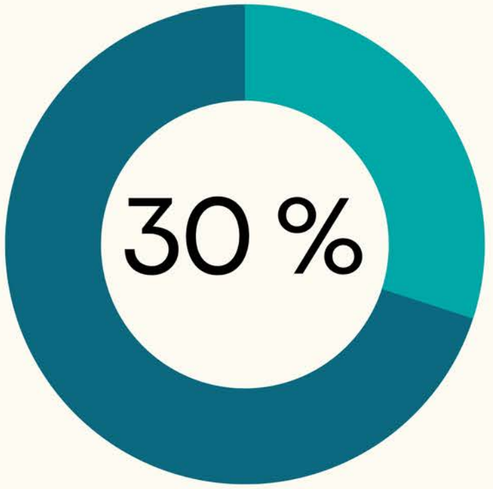
Neue Versorgungsmodelle gehören zunehmend zur Regelversorgung. Gesundheitskioske, Community Nurses, Case Manager und Gesundheitslotsen sollen eine niedrigschwellige Primärversorgung gewährleisten.

Unsere Erfolge

dostal & partner unterstützt seit 2015 Gemeinden, Städte und Landkreise erfolgreich bei der Sicherstellung einer nachhaltigen Primär-versorgung ihrer Bevölkerung.

1:3

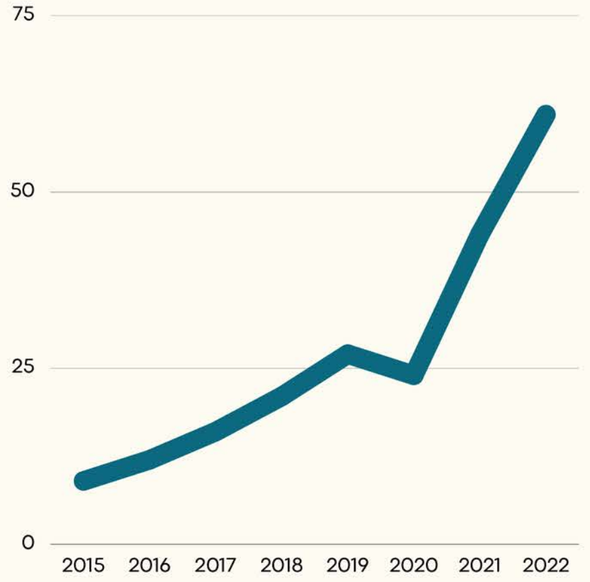
In 3 von 4 Fällen entsteht eine privatwirtschaftliche Lösung, angestoßen und teilfinanziert durch die jeweilige Kommune



Bundesweit knapp jedes 3. Medizinische Versorgungszentrum in kommunaler Trägerschaft wurde durch unser Projektteam begleitet

> 350

Mehr als 300 kommunale Akteure besuchten seit 2019 unsere Seminare zum Thema "Sicherstellung ärztliche Versorgung"



Über 230 Kunden in sieben Jahren. Dazu zählen Kommunen, Verbände, Gesundheitsregionen sowie Leistungserbringer im Gesundheitswesen

Referenzen

Gründung kommunaler Medizinischer Versorgungszentren (MVZ), Regionaler Versorgungszentren (RVZ), Machbarkeitsstudien und Bestands- und Bedarfs-analysen

- (auszugsweise) -

Darüber hinaus dutzende Projekte bzgl. der Realisierung privatwirtschaftlicher Lösungsansätze (privatwirtschaftliche MVZ, 1:1-Nachbesetzungen Arztpraxen)

- MVZ Rothauser Land e.G. (Baden-Württemberg)
- RVZ / MVZ Leinebergland gGmbH (Niedersachsen)
- Bestands- und Bedarfsanalyse GesundheitsregionPlus Dachau (Bayern)
- MVZ Mögglingen (Baden-Württemberg)
- MVZ Ostoberpfalz (Bayern)
- MVZ Dahme/Mark (Brandenburg)
- RVZ / MVZ Auetal gGmbH (Niedersachsen)
- RVZ / MVZ Wesermarsch-Nord gGmbH (Niedersachsen)
- Stadt Aalen Machbarkeitsstudie & Konzeptionierung kommunaler MVZ im Stadtgebiet (Baden-Württemberg)
- MVZ Wettringen GmbH (Nordrhein-Westfalen)
- RVZ / MVZ Baddeckenstedt gGmbH (Niedersachsen)
- Gesundheitsversorgung Kyffhäuserkreis 2030 (Thüringen)

Ärztemangel

12.000 Hausarztsitze unbesetzt

Mehr als ein Drittel aller in Deutschland niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind über 60 Jahre alt. Die Folge: Bis 2035 werden gemäß einer Studie der Robert Bosch Stiftung rd. 12.000 Hausarztsitze unbesetzt bleiben. Derzeit sind bereits 6.000 Hausarztsitze aufgrund fehlenden Nachwuchses nicht besetzbar

Einzelpraxis zunehmend Auslaufmodell

Der Anteil der hausärztlichen Ein-Personen-Praxis an der Versorgung ging das vergangene Jahrzehnt über stetig zurück. Lag deren Anteil 2010 noch bei rd. 60 %, so liegt er heute nur noch bei knapp 35 %. Bei einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 50-60 Stunden nicht sehr verwunderlich. Mehrpersonenpraxen mit Anstellungsmöglichkeiten für Nachwuchsmediziner erfreuen sich daher immer größerer Beliebtheit.

Drohende Unterversorgung

Mehr als ein Drittel aller deutschen Landkreise wird bis zum Jahr 2035 hausärztlich unterversorgt bzw. von Unterversorgung bedroht sein. Doch auch die Konzentration der fachärztlichen Versorgung in Ballungszentren bedroht eine flächendeckende und wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung.

Kontakt

Luise V. Ruß (Assistenz Projektleiterin Versorgungsforschung)

84137 Vilsbiburg
Bahnhofstraße 5
Tel.: +49 (0)8741 9678910
Fax: +49 (0)8741 9678929

90461 Nürnberg
Frankenstraße 152
Tel.: +49 (0)911 2379305
Fax: +49 (0)911 2379299

50672 Köln
Hohenzollernring 57
Tel.: +49 (0)221 16025205
Fax: +49 (0)221 1602529

10117 Berlin
Friedrichstraße 171
70173 Stuttgart
Königstraße 27

E-Mail: l.russ@dostal-partner.de